

# + + + + Pressemitteilung + + + +

## Gedenkkonzert Mendelssohn spielte Bach

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) spielte am 6. August 1840 in der Thomaskirche Leipzig Orgelwerke von Johann Sebastian Bach (1685-1750) als Benefizkonzert zur Finanzierung des Bach-Denkmals vor der Thomasschule. Dieses Konzertprogramm wird fast auf den Tag genau 170 Jahre später, nämlich am Mittwoch, den 4. August 2010 um 20:00 Uhr an der Schuke-Orgel in der Schloßkirche Bayreuth zu hören sein. Der international renommierte Konzertorganist und Hochschullehrer Professor Torsten Laux (Bayreuth (Düsseldorf)) spielt genau die Bach-Werke, die Mendelssohn damals im Leipzig zu Gehör brachte:

### **Erster Theil.**

Introduktion und Fuge in Es-Dur.  
Phantasie über den Choral: „Schmücke dich, o liebe Seele“.  
Großes Präludium und Fuge (A-moll).

### **Zweiter Theil.**

Passacaille (21 Variationen und Phantasie für die volle Orgel) (C-moll).  
Pastorella (F-Dur).  
Toccatà (D-moll).



Nach Mendelsohns Vorbild beschließt Prof. Laux das Konzert mit Improvisationen.

Professor Laux war 1995 bis 1999 Kantor und Organist der Dankeskirche in Bad Nauheim, seit 1999 ist er Professor für Orgel an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und unterrichtet seit 1993 an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth. Er ist Mitbegründer und Künstlerischer Leiter des Internationalen Düsseldorfer Orgelfestivals. Konzertreisen führen ihn nach Frankreich, Belgien, Holland, England, Dänemark, Schweden, Finnland, Italien, Polen, Ungarn, Rumänien und USA.

Karten zu diesem Konzert gibt es an der Abendkasse.